



UNIDOMO®

Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESMANN

Buderus

 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

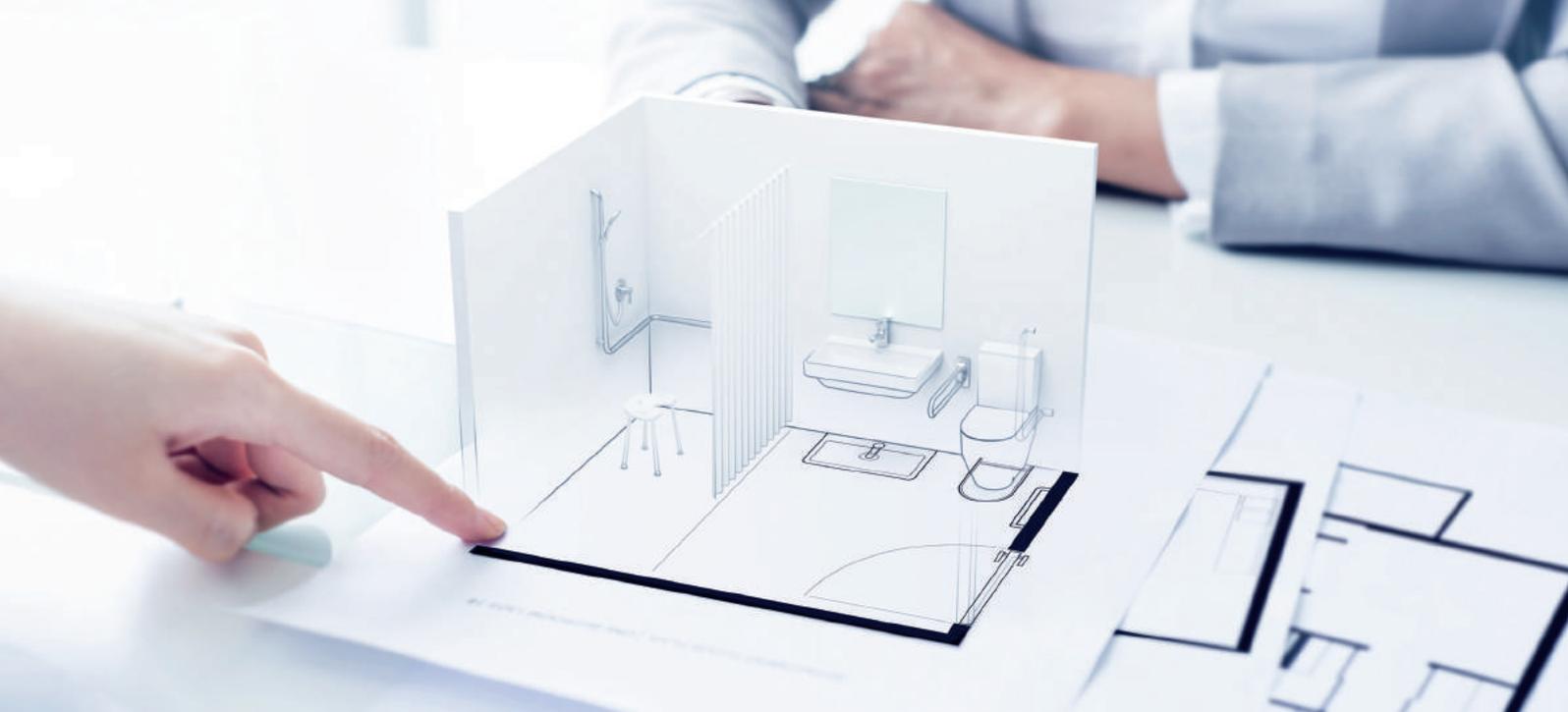
ROTEX

a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller



PLAN 7

Planungshilfe und Produktkatalog
für das hindernisfreie Badezimmer.

NEUAUFLAGE 2018



Vorwort

Der Innenausbau und die Ausrüstung eines Alters- und Pflegezentrums sind ein entscheidender Faktor für die Sicherheit und Selbständigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner. Entsprechend haben diese Elemente auch einen bedeutenden Einfluss auf die Betriebseffizienz und die Mitarbeiterzufriedenheit. Eine hohe Beratungs- und Materialqualität garantieren dabei eine nachhaltige Planung. Es empfiehlt sich deshalb, neben den Architekten erfahrene Spezialisten und unabhängige Berater für die anspruchsvolle Ausstattung von Sanitärräumen und Bewohnerzimmer beizuziehen. Ziel der Planung muss es sein, Räume optimal behinderten- und altersgerecht auszustatten. Dabei gilt es, das dem Architekten Ludwig Mies van der Rohe zugeschriebene Prinzip, „Weniger ist mehr“, anzuwenden. Die Überinstrumentierung würde in Alters- und Pflegeinstitutionen nicht nur zu einer unerwünschten Spitalatmosphäre beitragen; sie verursachte auch unnötige Kosten. Es ist deshalb von Vorteil, wenn Ausrüstungsspezialisten koordiniert zusammenarbeiten und neben ihrem Aufgabenbereich auch immer das Ganze im Blick behalten.

In diesem Sinne ist die Initiative der firmenübergreifenden Koordination von Plan 7 begrüssenswert und ein Schritt in die richtige Richtung.

Felix Bohn

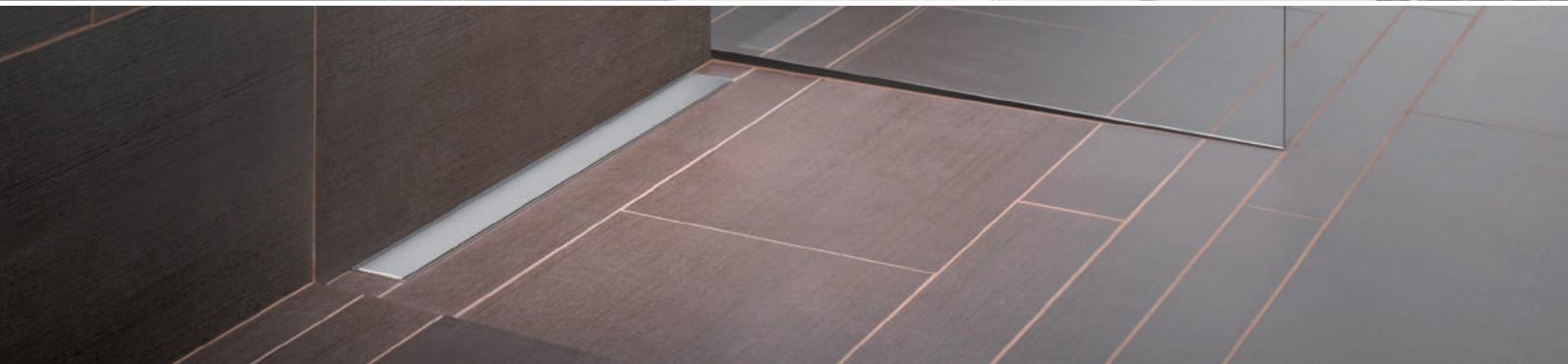
Dipl. Architekt ETH, dipl. Ergotherapeut HF,
zert. Lichtdesigner SLG, zert. Gerontologe INAG

www.wohnenimalter.ch

PLAN 7 Musterzimmer in der *EXMA VISION*

Besuchen Sie die drei Musterzimmer von PLAN 7 in der permanenten Ausstellung von Exma VISION an der Dünnerstrasse 32, in CH - 4702 Oensingen.
www.sahb.ch/exma-vision/exma-vision

Einführung PLAN 7	5
Was, wo, wie und warum? Grundlagen zum alters- und pflegekonformen Badezimmer	6
Öffentliches WC nach SIA 500 Restaurants, Kinos, Hotels, Gewerbehäuser,... ..	18
WC-Bereich	20
Waschtisch-Bereich	22
Öffentliches WC mit Dusche nach SIA 500 Schulen, Sporthallen, Schwimmbäder,... ..	24
WC-Bereich	26
Waschtisch-Bereich	28
Dusch-Bereich	30
Badezimmer Pflegebereich Heime, Spitäler, Kliniken, Pflegewohngruppen,... ..	32
WC-Bereich	34
Waschtisch-Bereich	36
Dusch-Bereich	38
Badezimmer Alterswohnung	40
WC-Bereich	42
Waschtisch-Bereich	44
Dusch-Bereich	46
Kontaktaufnahme PLAN 7	50





LAUFEN

Bathroom Culture since 1891  www.laufen.com

PLAN 7

6 Kompetenzen und Ihr Projekt. Das ist PLAN 7.
Ihr Netzwerk für massgeschneiderte Lösungen.



Ihre Sicherheit im Griff

Wir unterstützen Investoren, Architekten, Badplaner und die Verantwortlichen von Institutionen und Interessenverbänden bei der Planung und Umsetzung mit Rat und Tat. Wir bieten eine auserlesene Palette an Produkten an, die den Zielpersonen das Leben im Alltag erleichtern. Machen Sie sich unsere langjährige Erfahrung in der Objektplanung zu Ihrem Vorteil. Die Herausforderung, Funktionalität und Ästhetik zu vereinen, prägt unser tägliches Handeln. Wir sind bestrebt, mit unseren Produkten das Bedürfnis nach Sicherheit und Halt im Badezimmer auf unaufdringliche Art und Weise zu erfüllen. Lassen Sie sich auf den folgenden Seiten von unseren Produkten inspirieren, um zusammen mit uns die richtige Wahl für die Umsetzung Ihrer Vorstellungen zu treffen.



Sanitärtechnik. Einfach. Intelligent.

* Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in allen Texten dieser Broschüre die männliche Form gewählt, jedoch beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.



my swiss mirror



WATER INSPIRATION  SINCE 1854

Was, wo, wie und warum?

Grundlagen zum alters- und pflegekonformen Badezimmer

Ergonomie am Beispiel Haltegriff

Was heisst Ergonomie?

Ziel der Ergonomie ist die Benutzerfreundlichkeit, die möglichst wenig ermüdende und den Körper schädigende Tätigkeit. Bei älteren und behinderten Menschen geht es im Besonderen darum, die verbleibenden körperlichen Fähigkeiten möglichst optimal zu nutzen und zu unterstützen, kraftraubende und schädigende Gelenkbelastungen wie auch Schmerzen zu vermeiden. Das betrifft zum Beispiel die optimale Sitzhöhe oder Lage und Durchmesser von Haltegriffen.

Funktionen

Ein Haltegriff kann vielfältige Funktionen übernehmen. Er bietet Sicherheit beim Stehen in der Dusche, beim Hinsetzen auf oder Aufstehen von einem Duschstuhl oder dem WC. Wer sich mittels eines Haltegriffs beispielsweise vom Sitzen aufzieht, kann die Belastung zwischen Beinen, Oberkörper und Arm verteilen. Die Armkraft bringt den Oberkörper über den Körperschwerpunkt und erleichtert so das Aufstehen. Bei Schmerzen oder Schwächen in bestimmten Gelenken oder Muskelgruppen können andere Gelenke und Muskelgruppen entlastend eingesetzt werden.

Position und Ausrichtung

Ein L-förmiger Haltegriff an der Wand erlaubt sowohl das Abstützen / Hochdrücken (horizontales Element) wie auch das kontrollierte Absitzen / Hochziehen (vertikales Element). Weil dabei unterschiedliche Gelenke und Muskelgruppen eingesetzt und belastet werden, bietet der L-Griff auch bei spezifischen Schmerzen oder Bewegungseinschränkungen das grösste Spektrum an Möglichkeiten, das WC selbständig und sicher zu benutzen.

Ist ein Haltegriff zu weit weg, zu hoch oder mit falscher Ausrichtung montiert, kann er seine optimale Wirkung nicht entfalten, zu Schmerzen und Fehlbelastungen von Gelenken führen. Bei einem Haltegriff mit einem Winkel von 45° bzw. 135° wird das Handgelenk einseitig belastet. Zudem wirkt die Anfangskraft parallel zur Griffrichtung. Das bedeutet, dass ein Grossteil der Kraft dazu aufgewendet werden muss, nicht entlang des Griffs abzurutschen. Ist ein horizontaler Haltegriff zu hoch montiert, können Knochen und Gelenke der Arme wenig zur Stabilisierung des Körpers beitragen. Weil aber die erste Phase des Aufstehens am meisten Kraft und Positionsveränderungen verlangt – der Oberkörper muss über den Körperschwerpunkt gebracht werden – kann der Haltegriff genau dann seine Funktion nicht erfüllen.

Der menschliche Körper als Massstab

Die Hand kann am meisten Kraft entfalten und sich am besten festhalten, wenn sie eine runde bis ovale Form umgreifen kann. Dann liegt die Handinnenfläche gleichmässig auf der Oberfläche des Griffs auf, die Kraft wird gleichmässig über die gesamte Fläche verteilt, es gibt keine vorstehenden Kanten, die einen Druckschmerz auslösen und der vollflächige Hautkontakt verhindert optimal ein Abgleiten. Ist der Durchmesser der Form zu klein, kann die Kraft nicht optimal auf den Griff übertragen werden. Ist er zu gross, fehlt der Halt. Ideal ist der Kraftschluss, abhängig von der Grösse der Hand, bei einem Durchmesser von 3 – 4 cm.

Individuelle Anpassung

Dort, wo viele unterschiedlich grosse Menschen einen Haltegriff nutzen, muss er auf einer mittleren Position montiert werden, wie dies die Norm SIA 500 «Hindernisfreie Bauten» vorgibt. Im individuellen Fall kann es aber durchaus sinnvoll sein, einen Griff tiefer oder näher an der Sitzposition zu montieren oder auf eine andere Art auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten einer Person einzugehen.

Raumdimensionen

Norm SIA 500 „Hindernisfreie Bauten“ nicht hinreichend

Die Vorgaben der Norm SIA 500 sind „nicht hinreichend für Bauten zur Pflege und Betreuung von Personen, wie Spitäler, Rehabilitationsstätten, Wohn- und Pflegeheime sowie Alterswohnungen u.ä. Für solche Bauten sind die spezifischen, dem jeweiligen Zweck entsprechenden Anforderungen vorrangig.“

(Norm SIA 500, Geltungsbereich 0.1.5)

Fläche und Proportionen

Ein nach den Vorgaben der Norm SIA 500 zu planender Sanitärraum muss mindestens 165 x 180 cm (WC, Lavabo) bzw. 180 x 180 cm (WC, Lavabo, Dusche) gross sein. Sowohl im Alterswohn- wie auch im Pflegebereich sind diese Raummasse aber ungenügend. Bei stark pflegebedürftigen Menschen muss die nutzbare Fläche (Fertigmasse) mindestens 5 m² betragen, um eine effiziente Pflege und den Einsatz von zwei Hilfspersonen zu erlauben.

Die minimale Raumlänge und -breite

Gemäss Norm SIA 500 muss der Raum in Verlängerung der WC-Achse mindestens 180 cm lang sein, damit die Nutzung des WCs von vorne für Menschen im Rollstuhl gewährleistet ist. Wenn die Tür auf der schmalen Seite des Raums vorgesehen ist, muss die nutzbare Raumbreite (ohne Vorwandinstallation) jedoch mind. 200 cm betragen. Ein Dusch-WC hat eine Ausladung von 60 cm. Das vertikale Element des L-Griffs muss 20 – 25 cm vor der Vorderkante des WCs montiert werden. Zwischen Haltegriff und Türrahmen muss der Lichtschalter Platz finden (20 cm). Türrahmen und 80er-Tür brauchen 90 cm und zwischen Türrahmen und angrenzender Wand sind mindestens 5 cm nötig, damit das Türblatt um volle 90° geöffnet werden kann:

$60 \text{ cm} + 25 \text{ cm} + 20 \text{ cm} + 90 \text{ cm} + 5 \text{ cm} = 200 \text{ cm}$.

WC

Die richtige Position im Raum

Das WC in einer Raumecke bietet durch die nahe Wand einerseits grundsätzlich Sicherheit beim Hinsetzen und beim Aufstehen oder bei Schwindelgefühlen. Ausserdem erlaubt diese Position die Montage eines L-förmigen Griffs an der Seitenwand.

Die richtige Sitzhöhe

Für den Stuhlgang ist eine tiefe Sitzposition vorteilhaft, für das Aufstehen eine hohe. Die Norm SIA 500 «Hinderisfreie Bauten» verlangt eine Sitzhöhe von 46 cm, was ungefähr der normalen Höhe eines Stuhls entspricht. In jedem Fall müssen die Füsse fest auf dem Boden stehen, Fuss- und Kniegelenke ungefähr einen 90-Grad-Winkel aufweisen. Bei individuellen Planungen muss die WC-Höhe an die Unterschenkelhöhe der Person angepasst werden. In Alters- und Pflegezentren, in denen die Bewohner der Zimmer immer wieder wechseln, kann die Sitzhöhe mit einem mechanisch höhenverstellbaren WC (VariNeo, Seiten 34/35/42/43) bei einem Bewohnerwechsel einfach angepasst werden.

Achtung: Installationshöhe der WC-Keramik = gewünschte Sitzhöhe abzüglich Höhe WC-Brille!

Die richtige Ausladung

Die richtige Ausladung (Abstand Wand - Vorderkante WC) hängt von der Nutzung ab. Im öffentlichen Bereich muss die Ausladung 65 cm betragen. Im Privatbereich, auch in Alterswohnungen, kann sie kleiner sein. Eine Ausladung von 65 cm kann auf drei verschiedene Weisen erreicht werden:

Aufputz-WC: Bei einem WC mit aufgesetzten Spülkasten ist der nötige Abstand automatisch gegeben.

Unterputz-WC mit begrenzter Vorwandinstallation: Reicht eine Vorwandinstallation nur bis an die Kante des Unterputz-Spülkastens, wird die Ausladung auch mit einem konventionellen UP-WC erreicht.

Unterputz-WC vor durchlaufender Vorwandinstallation: hier muss, um die nötige Ausladung von 65 cm zu erreichen, eine spezielle WC-Schüssel (Laufen pro Liberty Seite 26) und eine aufgesetzte Rückenstütze verwendet werden. Diese Lösung wird nur für öffentliche WC nach SIA empfohlen.

L-förmiger Haltegriff

Der L-Griff an der Wand unterstützt und sichert das Hinsetzen und Aufstehen (siehe Einführung Haltegriffe).

Klappgriff

Der Klappgriff ermöglicht zusammen mit dem wandseitigen L-Griff ein beidseitiges Abstützen beim Hinsetzen und Aufstehen. Im Gegensatz zum L-Griff ist er nicht in jedem Fall zwingend und beispielsweise in Alterswohnungen in der Regel nicht nötig. Hier reicht standardmässig eine Ausholzung, um eine spätere Montage zu erleichtern. Vorgeschrieben ist der Klappgriff im öffentlichen Bereich (z.B. Bahnhof, Restaurant, Kino). Dort, wo der Klappgriff nicht immer benötigt wird, ist es sinnvoll und ökonomisch, in allen Sanitärräumen lediglich eine Montageplatte zu installieren und einen Klappgriff bei Bedarf einzuhängen. Das kann beispielsweise in einem Pflegeheim mit wechselnden Bewohnern der Fall sein.

Achtung: Bei Vorwandinstallationen muss in jedem Fall an der vorgesehenen Montageposition des Klappgriffs die Wand ausgeholt werden (Verstärkung durch Holzplatte), so dass bei einer allfälligen späteren Installation dieses Griffs die Wand genügend belastbar ist.

Handwaschbecken

Die richtige Position im Raum

Das Handwaschbecken ist die am häufigsten genutzte Installation im Badezimmer. Es sollte deshalb auch mit Gehhilfen gut erreichbar sein. Insbesondere ist darauf zu achten, dass beim Weg zum Handwaschbecken die Duschfläche nicht überschritten werden muss (Gefahr durch Nässe und Gefällsbruch der Dusche). Da das Abflusrohr vergleichsweise klein dimensioniert ist und der Siphon hoch liegt, kann das Handwaschbecken im Gegensatz zu WC und Dusche auch in einem gewissen Abstand zur nächsten Steigzone platziert werden.

Achtung: Nur bei öffentlich zugänglichen Bauten und in den öffentlichen Bereichen von Alterssiedlungen oder eines Pflegezentrums (z.B. Gemeinschaftsraum, Cafeteria) muss ein kleines Lavabo an der seitlichen Wand vor dem WC in einem vorgegebenen Abstand gemäss Norm SIA 500 montiert werden. In allen anderen Situationen ist es sinnvoller, das Handwaschbecken frei zu platzieren. In der Pflege schafft das entfernte Platzieren des Handwaschbeckens einen besseren Zugang für Hilfspersonen. Im Wohnbereich können Dusche, Handwaschbecken und WC an derselben Wand montiert werden.

Die richtige Höhe und Form

Die Montagehöhe entspricht den üblichen 85 cm (Oberkante Lavabo). Eine flache Form erleichtert das Unterfahren mit Rollstuhl oder die Nutzung aus dem Sitzen. Ein breiter seitlicher Rand ermöglicht das Aufstützen oder Ablegen der Arme. Generell ist ein Handwaschbecken mit Ablagefläche vorteilhaft.

Die richtige Armatur

Ein Einhebel-Mischer mit langem, zum Nutzer gerichteten Hebel erleichtert die Bedienung bei eingeschränkter Kraft, Gelenkschmerzen oder Lähmungssymptomen. Bei den meisten Mischern kann die maximale Temperatur und Wassermenge mechanisch eingestellt werden. Dies ist dort sinnvoll, wo aufgrund von Wahrnehmungsproblemen oder eingeschränkter oder fehlender Temperaturempfindung besondere Verbrühungsgefahr besteht. Berührungslose Armaturen können die Bedienung erleichtern. In öffentlichen Behinderten-WCs sind sie aber unzulässig, weil dort das Lavabo oft auch als Ablagefläche für Hygieneartikel genutzt wird. Die berührungslose Elektronik könnte hier durch eine unbeabsichtigte Bewegung aktiviert werden, wodurch das Wasser über die abgelegten Hygieneartikel fließen würde.

Lage des Siphons

Ein konventioneller Siphon schränkt die Möglichkeit ein, sich frei unter das Handwaschbecken zu setzen oder mit einem Rollstuhl darunter zu manövrieren. Deshalb sollte der Siphon Unterputz oder wandnah montiert werden.

Spiegel / Spiegelschrank

Position und Grösse

Bei öffentlichen WCs nach SIA 500 muss die Unterkante des Spiegels auf 100 cm liegen, die Oberkante auf 180 cm, damit sich sowohl stehende wie sitzende Personen bequem im Spiegel anschauen können. Bei auf der Wand montierten Spiegelschränken muss die Unterkante auf 110 cm liegen, damit die Armatur noch bequem bedient werden kann. Bei eingebautem Seifen- und Papierspender sind die verbleibenden Stauflächen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität in der Regel nicht mehr erreichbar. Dann kann der Spiegelschrank für Angehörige bzw. Pflegende genutzt werden. Für ältere und behinderte Menschen sollte in diesem Fall eine zusätzliche, schliessbare Ablagemöglichkeit auf einer Höhe von maximal 140 cm (Oberkante) eingerichtet werden. Für sehbehinderte oder sitzende Personen, denen der Spiegel generell zu weit weg oder bei einem Spiegelschrank zu hoch liegt, kann an geeigneter Stelle ein zusätzlicher Spiegel montiert werden. Kippspiegel sind nicht empfehlenswert. Sie sind oft schwer zu bedienen und durch die schräge Spiegelstellung ist es beispielsweise nicht möglich, sich sauber zu rasieren, da die Unterseite des Kinns nicht sichtbar ist.

Beleuchtung

Der Spiegelschrank braucht nicht zwingend eine integrierte Beleuchtung aufzuweisen. Ist sie vorhanden, so ist darauf zu achten, dass der Nutzer nicht geblendet wird. Ideal sind Leuchten mit hohem Indirektanteil. Von besonderer Wichtigkeit ist die Entblendung, wenn die Spiegelschrankleuchte direkt gegenüber der Zugangstür platziert wird. Dann kann es besonders nachts zu behindernden Blendungen kommen. In jedem Fall ist eine Spiegelschrankleuchte nicht ausreichend, um das gesamte Badezimmer ausreichend zu beleuchten (siehe «Beleuchtung»). Ist keine Spiegel- oder Spiegelschrankleuchte geplant, muss darauf geachtet werden, dass vor dem Spiegel sitzend oder stehend das Gesicht gleichmässig und ohne Schlagschatten ausgeleuchtet wird.

Steckdose

Eine integrierte Steckdose darf nur dann als für alle nutzbar eingestuft werden, wenn sie ausserhalb des Spiegelschranks auf einer Höhe von maximal 110 cm angebracht ist. Mindestens eine Doppelsteckdose muss vom Handwaschbecken aus sitzender Position erreichbar sein.

Dusche

Lage

Die Dusche sollte möglichst weit weg von der Tür und nicht in der Zugangszone zum WC oder Handwaschbecken platziert werden. Zusammen mit einer ausreichenden Grösse der Duschfläche garantiert diese Positionierung, dass das Wasser auch bei der flachen Duschenkonstruktion ohne Absatz im vorgesehenen Bereich bleibt.

Grösse

Die Dusche sollte in Pflegeinstitutionen eine nutzbare Fläche von mind. 100 x 120 cm (öffentliche Dusche nach SIA: 90 x 110 cm) aufweisen. Die rechteckige Form ist deshalb vorteilhaft, weil sitzende Personen in Sitzrichtung mehr Platz benötigen als in der Breite. Auf der offenen Seite muss der Gefällsbruch mind. 20 cm (öffentliche Duschen nach SIA: 30 cm) ausserhalb dieser Fläche und damit des Duschvorhangs liegen. Dies garantiert, dass das abperlende Wasser auch bei Bewegungen des Duschvorhangs zum Ablauf hin abfließt und nicht in den Raum.

Oberfläche / Gleitsicherheit / Kontraste

Der Duschbereich kann mit Fliesen, einem Gussbelag oder einer vorgefertigten Duschtasse ausgestaltet werden. Die Oberfläche muss gleitsicher (GB2 nach bfu/EMPA bzw. B nach DIN 51130) und matt (max. 10 Glanzeinheiten) sein. Eine kontrastreiche Unterscheidung von Duschfläche und Bodenfläche (Verhältnis Hellbezugswerte $\geq 3:1$) erleichtert die Orientierung und erhöht die Sicherheit.

Entwässerung / Gefällsbruch

Bei flachen Duschen muss der Duschbereich möglichst sicher rasch entwässert werden. Kriterien dafür sind ein grosses Fassungsvermögen des Ablaufs und ein ausreichendes Gefälle. Das Gefälle sollte über die gesamte Duschfläche 1.5 – 2 % betragen. Wenn die Dusche ausserhalb des Zugangsbereichs zu Handwaschbecken und WC liegt, kann ein schräger Absatz von maximal 1 cm eingesetzt werden, um das Wasser zurückzuhalten.

Achtung: Der Duschbereich muss immer klar definiert werden und darf nicht den gesamten Raum umfassen.

Spritzschutz

Im Wohnbereich können feste und schwenkbare Duschwände eingesetzt werden. In der Pflege bieten Duschvorhänge einen geeigneten Spritzschutz und trotzdem freien Zugang für Hilfspersonen. Ein halbhoher Spritzschutz verhindert, dass Pflegende oder der Boden nass werden, ermöglichen aber trotzdem einen allseitigen Zugang für die Körperpflege.

Haltegriff

Ein L-förmiger Haltegriff an der Wand mit einem horizontalen Element auf 70 – 75 cm Höhe unterstützt das Hinsetzen, Hochziehen und Stabilisieren im Stehen. Er muss immer auf der langen Seite der Duschfläche montiert sein, weil der Duschende parallel dieser Seite sitzt (siehe Grösse). Die Position zur Raumecke hängt davon ab, ob und wie sitzend geduscht wird (siehe Duschsitz). Wird das horizontale Element des Griffs um die Ecke und über die kurze Seite der Dusche geführt, erleichtert das den Einstieg in die Dusche und ermöglicht den Einsatz eines Einhängesitzes.

Dusche

Duschsitz

In der Alterswohnung eignet sich ein Duschklapsitz (wandmontiert oder beim Haltegriff eingehängt) hervorragend, um sitzend zu duschen. In der Pflege ist in der Regel ein freistehender Duschsitz sinnvoller, weil er den Pflegenden die Körperpflege von allen Seiten her erleichtert. Das vertikale Element des L-förmigen Haltegriffs sollte immer 20 – 25 cm vor der Vorderkante des Duschsitzes montiert werden. Dies bedeutet, dass dieser Haltegriff bei einem freistehenden Duschsitz weiter entfernt von der Raumecke installiert werden muss, weil auch der Duschsitz nicht direkt an der Wand steht. Nur so kann auch der Rücken des Bewohners gewaschen werden. Die genaue Position sollte mit den Pflegenden bestimmt werden.

Armatur

Die Armatur muss aus dem Sitzen gut erreichbar sein und befindet sich deshalb im Bereich des Haltegriffs auf einer Höhe von 100 – 110 cm. Damit die Erreichbarkeit des Haltegriffs nicht beeinträchtigt wird, muss eine UP-Armatur eingesetzt werden. Ein langer Griff erleichtert die Bedienung bei eingeschränkter Mobilität oder Gelenkschmerzen.

Achtung: In Pflegezentren, wo die meisten Bewohner nicht mehr selbständig duschen können, sollte die Armatur für die Mitarbeitenden gut erreichbar – in der Regel auf der kurzen Seite der Dusche - montiert werden.

Beleuchtung

Die Raumbeleuchtung muss so geplant werden, dass auch bei gezogenem Duschvorhang im Duschbereich eine Beleuchtungsstärke von mind. 500 Lux am Boden und eine vertikale Beleuchtungsstärke von 200 Lux auf einer Höhe von 160 cm gewährleistet ist. **Ein bedeutender Indirektanteil der Beleuchtung oder grossflächige Leuchten ermöglichen eine hohe Beleuchtungsstärke ohne Blendung.**

Bodenbelag

Oberfläche / Gleitsicherheit / Kontraste

Im gesamten Badezimmer muss eine Gleitsicherheit von GB1 (bfu / EMPA) bzw. A (DIN 51130) eingehalten werden. Im Duschbereich bestehen mit GB2 / B erhöhte Anforderungen. Der Boden muss stumpfmatt bzw. matt (max. 10 Glanzeinheiten) sein. Eine kontrastreiche Unterscheidung von Bodenfläche und Duschfläche (Verhältnis Hellbezugswerte $\geq 1:3$) erleichtert die Orientierung und erhöht die Sicherheit. Bei der Reinigung der Böden müssen die Reinigungsempfehlungen der Hersteller beachtet werden. Scheuernde Reinigungsmittel können sowohl die Gleitsicherheit wie den Glanzgrad nachhaltig verschlechtern.

Farbe (auch relativ zu angrenzendem Raum)

Ein ausreichender Flächenkontrast zwischen Boden und Wänden (Verhältnis Hellbezugswerte $\geq 1:3$) erleichtert die Orientierung im Raum. Der Boden trägt von allen Oberflächen am wenigsten zu einer optimalen Lichtverteilung bei und sollte deshalb die dunkelste Fläche im Raum sein. Dies erleichtert sehbehinderten Menschen auch das Erkennen von Badkeramiken und heller Duschfläche. In Wohnbereichen für Menschen mit Demenz sollte der Kontrast zwischen den Bodenbelägen von Sanitärraum und angrenzendem Raum möglichst klein gehalten werden.

Wände

Oberfläche

Die Wände müssen hell (Hellbezugswert mind. 50) und stumpfmatt bzw. matt (max. 10 Glanzeinheiten) sein. Je heller die Wände sind, umso effizienter ist die Lichtverteilung im Raum.

Farbe

Ein leichter Farbton schafft Wohnlichkeit, ohne die optimale Lichtverteilung stark einzuschränken.

Kontraste

Die Hellbezugswerte von Wand und Boden müssen sich um den Faktor 3 unterscheiden. Ein leichter Farbton der Wand schafft einen Kontrast zwischen Badkeramiken und Wand, erleichtert so die Orientierung und erhöht die Sicherheit.

Beispiel: Boden Mausgrau (RAL 7005) HBW 16, Wände Weissgrün (RAL 6019) HBW 58, Apparate Reinweiss (RAL 9010) HBW 85. Kontrast Wände zu Boden 3.6 (58:16), Keramiken zu Boden 5.3 (85:16), Keramiken zu Wänden 1.5 (85:58).

Beleuchtung

Leuchtenwahl

Um eine norm- und bewohnergerechte Ausleuchtung zu erreichen sollte entweder eine schwerpunktmässig indirekte Beleuchtung eingesetzt werden oder sind grossflächige Deckenleuchten zu wählen. Deckeneinbauspots, sogenannte Downlights, eignen sich nicht, weil sie sitzende Personen blenden und einen Raum vor allem in den höheren Bereichen ungleichmässig ausleuchten.

Horizontale Beleuchtungsstärke

Die mittlere horizontale Beleuchtungsstärke muss, wo ältere oder sehbehinderte Menschen wohnen, abhängig vom Einsatzort einen Wert von 300 - 500 Lux am Boden erreichen. Generell sind die Anforderungen der SLG-Richtlinien 104 „Alters- und sehbehindertengerechte Beleuchtung im Innenraum“ einzuhalten und ist beispielsweise darauf zu achten, dass die Beleuchtung in der Dusche auch bei gezogenem Vorhang ausreichend ist.

Vertikale Beleuchtungsstärke

Die vertikale Beleuchtungsstärke auf Kopfhöhe (160 cm stehend bzw. 120 cm sitzend) darf für ältere und sehbehinderte Menschen einen Wert von 200 Lux nicht unterschreiten. Sie ist entscheidend für das Erkennen von Gesichtern, das Lippenlesen oder das Erkennen eines Schrankinhalts.

Lichtfarbe / Farbwiedergabeindex

Empfehlenswert ist die Lichtfarbe neutralweiss (4000 Kelvin) und ein Farbwiedergabeindex CRI / Ra von mindestens 90. Je besser die Farbwiedergabe der Lichtquelle, umso besser können beispielsweise Hautveränderungen erkannt werden.

Gleichmässigkeit

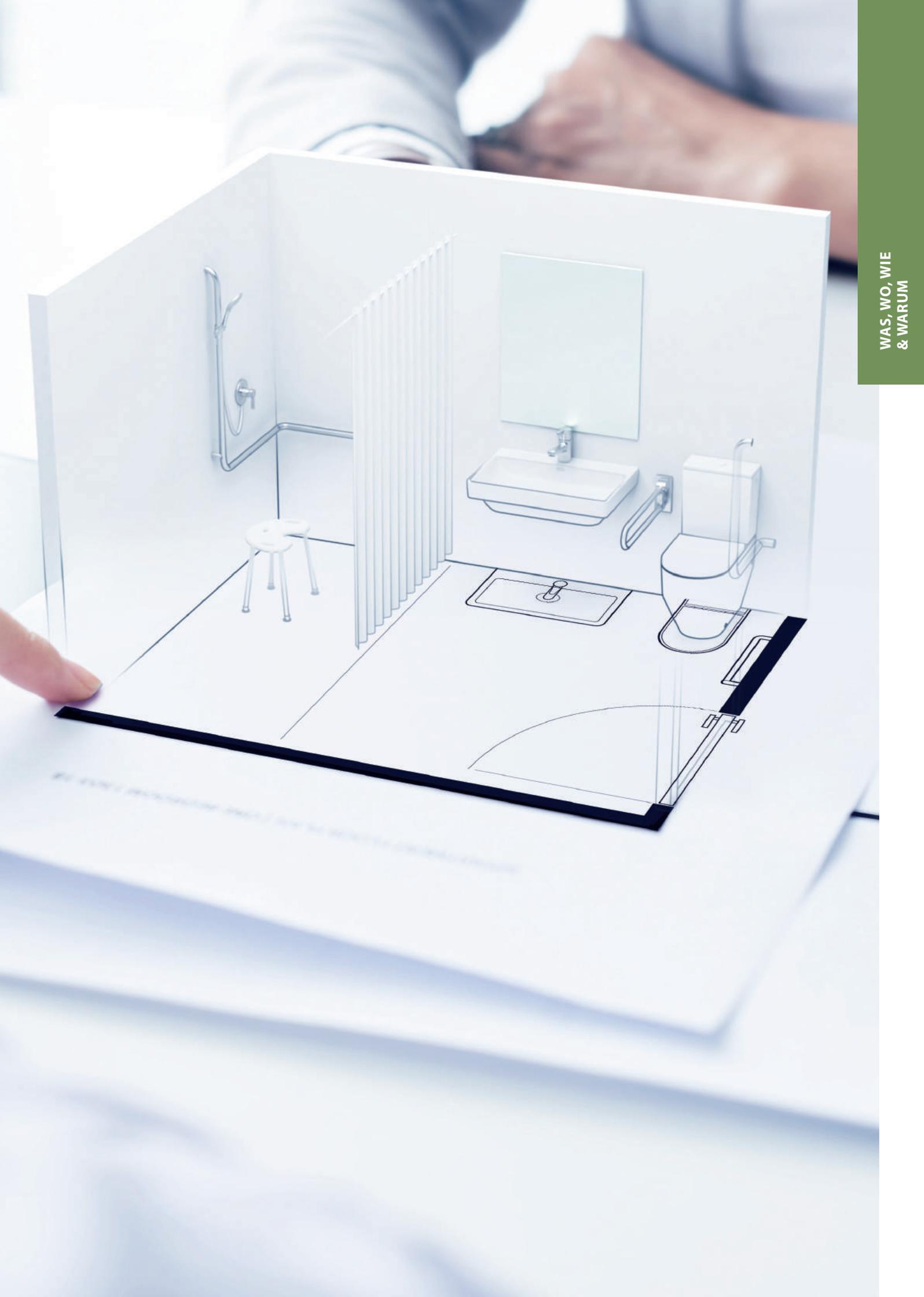
Die Beleuchtungsstärke sollte im Badezimmer möglichst gleichmässig sein. An Orten, wo sehbehinderte oder ältere Menschen zuhause sind, muss eine Gleichmässigkeit U_0 von 0.6 erreicht werden, an allen anderen Orten ist ein Wert von mindestens 0.4 nachzuweisen. Eine Gleichmässigkeit U_0 von 0.6 bedeutet, dass der tiefste am Boden gemessene Beleuchtungswert maximal um den Faktor 0.6 kleiner sein darf als die geforderte mittlere Beleuchtungsstärke. Wird wie im Sanitärbereich eine mittlere Beleuchtungsstärke von 500 Lux gefordert, so darf der tiefste Messwert dort nicht unter 300 Lux ($500 \text{ Lux} \times 0.6$) fallen.

Blendung

Ältere und sehbehinderte Menschen sind besonders blendempfindlich. Punktlichtquellen wie Spots und Halogenlampen oder LEDs ohne Mikroprismen- oder Mattglasabdeckungen eignen sich deshalb nicht für die Beleuchtung in Alterswohnungen, Pflegezentren oder überall dort, wo sich viele ältere oder sehbehinderte Menschen aufhalten.

Orientierungslicht – Nachtabsenkung

Ein Orientierungslicht ermöglicht in Alterswohnungen und Pflegezentren die Nutzung des WCs in der Nacht, ohne dass die sehr helle Raumbelichtung eingeschaltet werden muss. Dies verhindert die Blendung beim Eintritt aus dem abgedunkelten Zimmer. Alternativ ist eine automatische Absenkung der Beleuchtungsstärke während der Nachtstunden zu prüfen.



Öffentliches WC nach SIA 500

Restaurants, Hotels, Kinos, Gewerbehäuser,...

Tipps für die Planung

WC

- Beim Einsatz eines verlängerten UP-WC's soll eine Sitzgarnitur OHNE Deckel verwendet werden.
- Der Abstand zwischen OK WC-Sitz und der Mitte der Rückenstütze sollte 290 mm betragen.

Waschtisch-/Duscharmaturen

- Eine Ablage ist neben dem Waschtisch einzuplanen.
- Kippspiegel sind nicht zulässig. Wandspiegel sollen möglichst nahe zum Waschtisch montiert werden.
- Accessoires wie Kleiderhaken, Papierhandtuchspender, Seifenspender und dergleichen, sollten auf einer Bedienhöhe von 800 - 1100 mm montiert werden.
- Einhebelmischer-Armatur leicht bedienbar, Grifflänge min. 150 mm oder einen Bügelhebel.
- Montage auf dem Waschtisch oder an der Wand möglich, vorzugsweise auf dem Waschtisch. Berührungslose Armaturen sind nicht zulässig!

Türen

- Ein horizontaler Zuziehgriff (min. 300 mm) ist bei Drehflügeltüren erforderlich.

Wickeltische

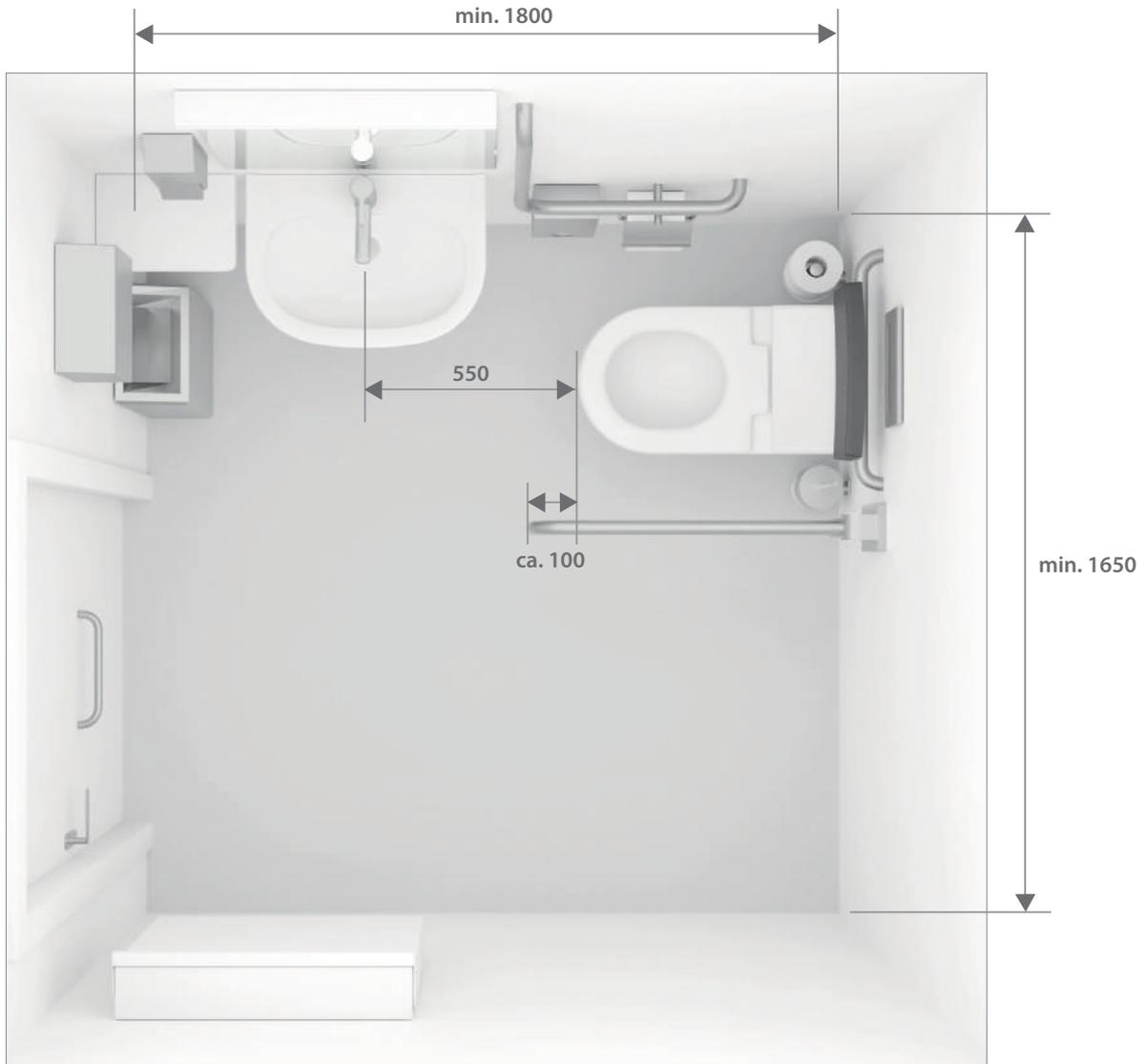
- Wickeltische sollten sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren, eingeplant werden.

Merke!

Beim Einsatz von Leichtbausystemen, denken Sie an die Ausholungen, die mindestens 40 mm dick sein müssen und aus verleimten Hartholz, Duripanel (erfüllt Brandschutzvorschriften) oder ähnlichem bestehen sollten. Wenn nur ein behindertengerechter WC-Raum geplant werden kann, soll dieser immer im Damen-WC integriert werden.

Öffentliches WC nach SIA 500

ÜBERSICHT



Masse (mm)

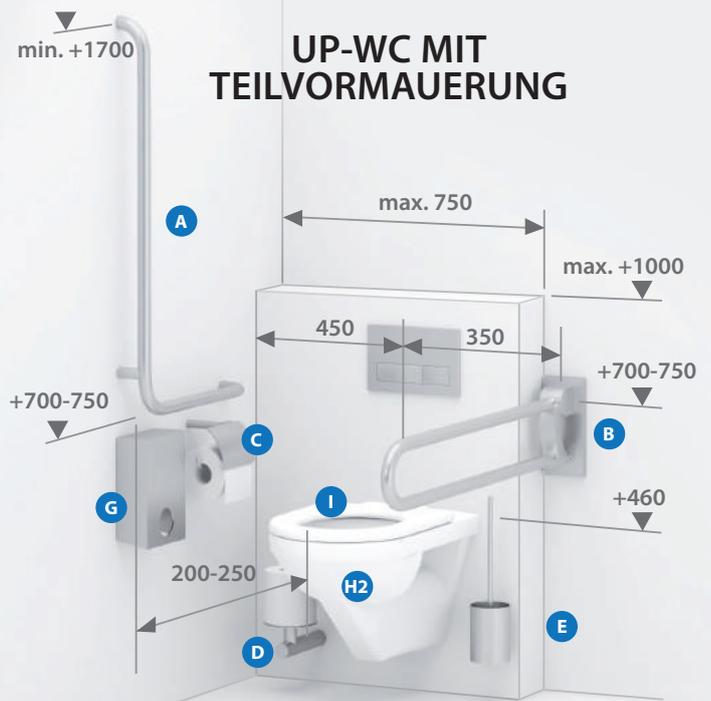
Öffentliches WC nach SIA 500 UP-WC MIT VERLÄNGERTER WC-KERAMIK



PRODUKT-EMPFEHLUNGEN



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A	NOSAG AG	Winkelgriff IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert DesignGrip by NOSAG®	PW1.0059.525.L PW1.0059.525.R	4721 919 4721 920	585 031 585 032	950 x 500 950 x 500
B	NOSAG AG	Stützklappgriff mit Wechselplatte IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert DesignGrip by NOSAG®	LW2.0008.525	4721 886	585 319	850
C	NOSAG AG	Papierrollenhalter IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PWA.1111.525		585 332	
D	NOSAG AG	Reserverollenhalter IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PWA.1212.525		585 335	
E	NOSAG AG	Bürstengarnitur IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PWA.1312.525		585 336	
F	NOSAG AG	Rückenstütze IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PWA.1410.525	4721 399	585 415	530 x 400 x 200
G	NOSAG AG	Abfallbehälter mit integriertem Hygienebeutelspender Edelstahl hochglanz-poliert	MWA.1510.525			260 x 225 x 102
H	Keramik Laufen AG	LAUFEN Pro Liberty Wand-WC Rimless	821960	2112 457	342 079	700 x 360
I	Keramik Laufen AG	Liberty WC-Sitz ohne Deckel passend zu 821960	898951	2112 479	351 567	



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
H1	Keramik Laufen AG	Moderna R Wand-WC AP Rimless (Spülkasten)	820549 (826540)	2111 845 (2111 880)	341 002 (361 202)	670 x 360
H2	Keramik Laufen AG	Moderna R Wand-WC UP Rimless	820542	2111 854	342 065	560 x 360

Öffentliches WC nach SIA 500 WASCHTISCH



PRODUKT-EMPFEHLUNGEN



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A	W. Schneider +Co AG	Spiegel, C1/SP 60/90	167.100.01.00			600 x 900
B	W. Schneider +Co AG	Beleuchtung C1/EL 60 LED Beleuchtung C1/EL 90 LED	167.110.01.50 167.111.01.50			600 900
C	Keramik Laufen AG	Moderna R Handwaschbecken (UP-Siphon, Ablaufventil, Standrohr 106 mm)	815542 (893900)	2111 802	221 098	490 x 390
D	Keramik Laufen AG	Moderna R Ablage Liberty	871540	2111 844	221 100	230 x 320
E	Similar AG	arwa-clinic m Waschtischmischer ohne Ablaufventil	9.40008.100.094	6321 454	712 398	A=145
F	NOSAG AG	Wandseifenspender BALI LUX Edelstahl hochglanz-poliert	MLA.1307.525			260 x 104 x 102
G	NOSAG AG	Abfallbehälter Edelstahl hochglanz-poliert 47 Liter	MLA.1402.525			595 x 340 x 165
H	NOSAG AG	Papierhandtuchspender MAXI Edelstahl hochglanz-poliert	MLA.1205.525			265 x 255 x 120
I	NOSAG AG	Wickeltisch Teddy, Polyamid, weiss, für Wandmontage, mit eingebautem Handtuchspender	ML7.5000.100			490 x 910 x 510

Öffentliches WC nach SIA 500 WASCHTISCH

ALTERNATIV-PRODUKTE



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
E1	Similor AG	SK Citypro Liberty Waschtischarmatur ohne Ablaufventil	5.00904.100.094	6152 944	711 797	A=140
E2	Similor AG	arwa-twin Waschtischmischer ohne Ablaufventil	9.88887.100.001	6323 136	711 522	A=130
J	NOSAG AG	Wickeltisch Kiddy, Stahl, weiss beschichtet, für Wand- montage, inkl. Matratze	GL7.7000.100	4722 140	585 431	755 x 655 x 725
J1	NOSAG AG	Wickeltisch NATHI, Birke lackiert, für Wandmontage, inkl. Matratze	DL7.9000.731	585 432	4722 141	865 x 525 x 180

Öffentliches WC mit Dusche nach SIA 500

Schulen, Sporthallen, Schwimmbäder,...

Tipps für die Planung

WC

- Beim Einsatz eines verlängerten UP-WC's soll eine Sitzgarnitur OHNE Deckel verwendet werden.
- Der Abstand zwischen OK WC-Sitz und der Mitte der Rückenstütze sollte 290 mm betragen.

Waschtisch-/Duscharmaturen

- Eine Ablage ist neben dem Waschtisch einzuplanen.
- Kippspiegel sind nicht zulässig. Wandspiegel sollen möglichst nahe zum Waschtisch montiert werden.
- Accessoires wie Kleiderhaken, Papierhandtuchspender, Seifenspender und dergleichen, sollten auf einer Bedienhöhe von 800 - 1100 mm montiert werden.
- Einhebelmischer-Armatur leicht bedienbar, Grifflänge min. 150 mm oder einen Bügelhebel.
- Montage auf dem Waschtisch oder an der Wand möglich, vorzugsweise auf dem Waschtisch. Berührungslose Armaturen sind nicht zulässig!

Dusche

- Gefällsbruch (blau) eingezeichnet) vorzugsweise 30 cm, wenigstens 10 cm grösser als der Duschbereich.
- Die Duschvorhangstangen sind dementsprechend zu dimensionieren.
- Das Gefälle beträgt max. 2%.
- Bei der Armaturenwahl für die Dusche sind UP-Armaturen vorzuziehen.

Türen

- Ein horizontaler Zuziehgriff (min. 300 mm) ist bei Drehflügeltüren erforderlich.

Wickeltische

- Wickeltische sollten sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren, eingeplant werden.

Merke!

Beim Einsatz von Leichtbausystemen, denken Sie an die Ausholzungen, die mindestens 40 mm dick sein müssen und aus verleimten Hartholz, Duripanel (erfüllt Brandschutzvorschriften) oder ähnlichem bestehen sollten. Wenn nur ein behindertengerechter WC-Raum geplant werden kann, soll dieser immer im Damen-WC integriert werden.

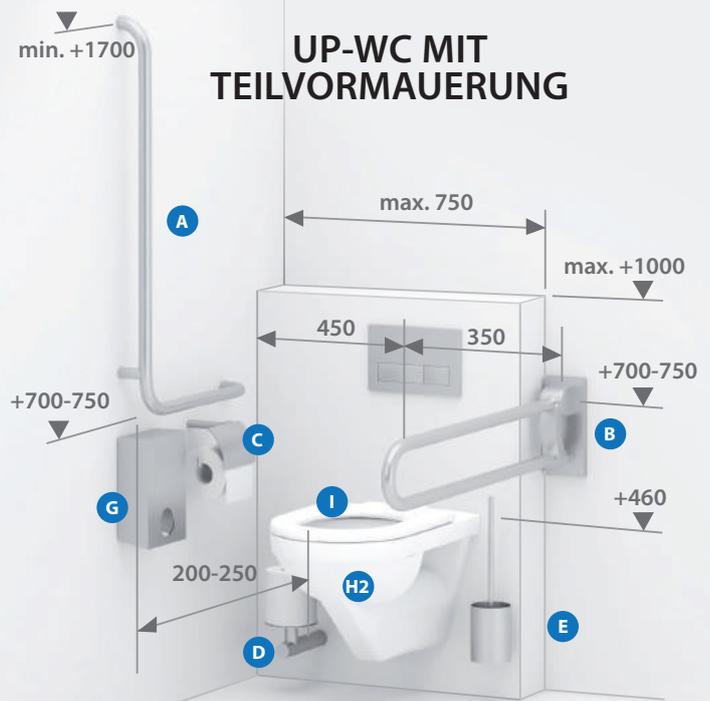
Öffentliches WC mit Dusche nach SIA 500 UP-WC MIT VERLÄNGERTER WC-KERAMIK



PRODUKT-EMPFEHLUNGEN



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A	NOSAG AG	Winkelgriff IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert DesignGrip by NOSAG®	PW1.0059.525.L PW1.0059.525.R	4721 919 4721 920	585 031 585 032	950 x 500 950 x 500
B	NOSAG AG	Stützklappgriff mit Wechselplatte IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert DesignGrip by NOSAG®	LW2.0008.525	4721 886	585 319	850
C	NOSAG AG	Papierrollenhalter IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PWA.1111.525		585 332 585 332	
D	NOSAG AG	Reserverollenhalter IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PWA.1212.525		585 335	
E	NOSAG AG	Bürstengarnitur IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PWA.1312.525		585 336	
F	NOSAG AG	Rückenstütze IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PWA.1410.525	4721 399	585 415	530 x 400 x 200
G	NOSAG AG	Abfallbehälter mit integriertem Hygienebeutelspender Edelstahl hochglanz-poliert	MWA.1510.525			260 x 225 x 102
H	Keramik Laufen AG	LAUFEN Pro Liberty Wand-WC Rimless	821960	2112 457	342 079	700 x 360
I	Keramik Laufen AG	Liberty WC-Sitz ohne Deckel passend zu 821960	898951	2112 479	351 567	



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
H1	Keramik Laufen AG	Moderna R Wand-WC AP Rimless (Spülkasten)	820549 (826540)	2111 845 (2111 880)	341 002 (361 202)	670 x 360
H2	Keramik Laufen AG	Moderna R Wand-WC UP Rimless	820542	2111 854	342 065	560 x 360

Öffentliches WC mit Dusche nach SIA 500

WASCHTISCH



PRODUKT-EMPFEHLUNGEN



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A	W. Schneider +Co AG	Spiegel, C1/SP 60/90	167.100.01.00			600 x 900
B	W. Schneider +Co AG	Beleuchtung C1/EL 60 LED Beleuchtung C1/EL 90 LED	167.110.01.50 167.111.01.50			600 900
C	Keramik Laufen AG	Moderna R Handwaschbecken (UP-Siphon, Ablaufventil, Standrohr 106 mm)	815542 (893900)	2111 802	221 098	490 x 390
D	Keramik Laufen AG	Moderna R Ablage Liberty	871540	2111 844	221 100	230 x 320
E	Similar AG	arwa-clinic m Waschtischmischer ohne Ablaufventil	9.40008.100.094	6321 454	712 398	A=145
F	NOSAG AG	Wandseifenspender BALI LUX Edelstahl hochglanz-poliert	MLA.1307.525			260 x 104 x 102
G	NOSAG AG	Abfallbehälter Edelstahl hochglanz-poliert 47 Liter	MLA.1402.525			595 x 340 x 165
H	NOSAG AG	Papierhandtuchspender MAXI Edelstahl hochglanz-poliert	MLA.1205.525			265 x 255 x 120
I	NOSAG AG	Wickeltisch Teddy, Polyamid, weiss, für Wandmontage, mit eingebautem Handtuchspender	ML7.5000.100			490 x 910 x 510

Öffentliches WC mit Dusche nach SIA 500

WASCHTISCH

ALTERNATIV-PRODUKTE



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
E1	Similor AG	SK Citypro Liberty Waschtischarmatur ohne Ablaufventil	5.00904.100.094	6152 944	711 797	A=140
E2	Similor AG	arwa-twin Waschtischmischer ohne Ablaufventil	9.88887.100.001	6323 136	711 522	A=130
J	NOSAG AG	Wickeltisch Kiddy, Stahl, weiss beschichtet, für Wand- montage, inkl. Matratze	GL7.7000.100	4722 140	585 431	755 x 655 x 725
J1	NOSAG AG	Wickeltisch NATHI, Birke lackiert, für Wandmontage, inkl. Matratze	DL7.9000.731	585 432	4722 141	865 x 525 x 180

Öffentliches WC mit Dusche nach SIA 500

DUSCHE



PRODUKT-EMPFEHLUNGEN

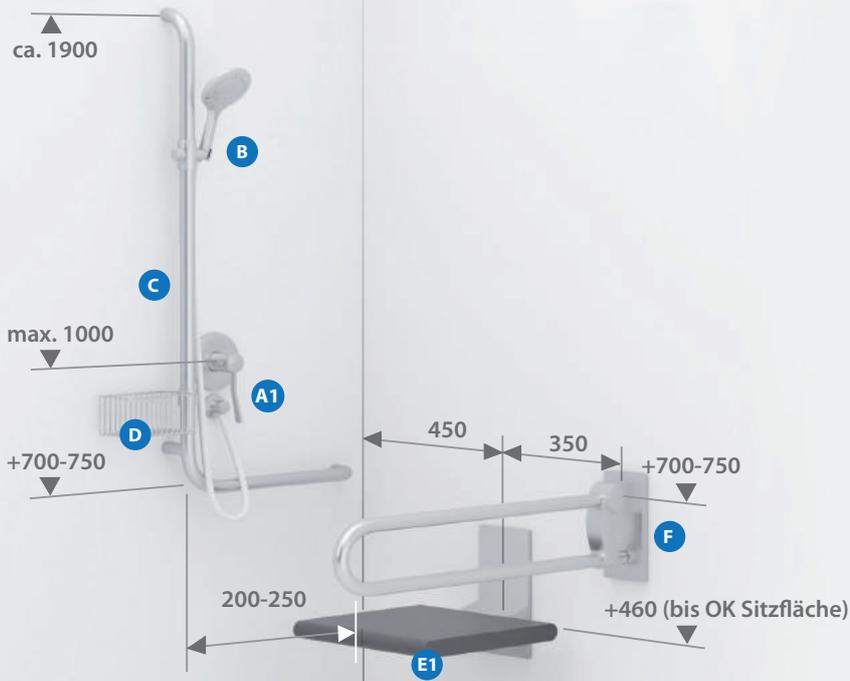


	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A	Similar AG	arwa-clinic m UP-Duschenmischer Simibox Light Unterputz-Einbaukörper	9.40078.100.094 5.74037.000.000	6321 417 6158 110	712 388 711 069	
B	Similar AG	Handbrausenset AquaJet Multi passend zu 9.40078	5.04762.100.000		712 889	
C	NOSAG AG	Winkelgriff mit Brause- stange IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert DesignGrip by NOSAG®	PD1.0051.525.L PD1.0051.525.R	4721 931 4721 932	585 162 585 163	1200 x 500 1200 x 500
D	NOSAG AG	Duschablage Edelstahl hochglanz-poliert zum Anklemmen	PDA.1125.525		585 170	200 x 100 x 80
E	NOSAG AG	Duschklappsitz für Wandmontage Aluminium/Polyamid/weiss	ND3.3000.100			415 x 405
F	NOSAG AG	Stützklappgriff mit Wechsel- platte IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert DesignGrip by NOSAG®	LW2.0007.525	4721 885	585 318	720
G	NOSAG AG	Duschvorhangstange + Deckenstütze IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	LD5.1191.525 LDA.1805.525	4721 893	171 543 171 556	900 x 11000 500
H	NOSAG AG	Duschvorhang mit Bleiband	NDA.5503.019		585 632	3600 x 2000
I	poresta systems AG	Poresta® BF KMK	22.000.015	1372 151	147665	1200 x 1200 x 50
J	poresta systems AG	Diverse Schallschutz- und Dichtsetzmöglichkeiten vorhanden	18.800.017 18.200.258 18.200.208	1372 955 1372 950 1372 945	147679 147684 147690	

Öffentliches WC mit Dusche nach SIA 500

DUSCHE

ALTERNATIV-PRODUKTE



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A1	Similor AG	SK Citypro UP-Duschenmischer SK Citypro Liberty Umrüstset	5.00978.100.000 5.77097.000.000	6152 816	711 765 711 789	
A2	Similor AG	SK Citypro Liberty Duschenmischer	5.00952.100.094	6152 921	711 795	
A3	Similor AG	arwa-twin UP-Duschenmischer	9.81778.100.000	6323 116	711 432	
E1	NOSAG AG	Duschklappsitz für Wandmontage, Aluminium verchromt	ND3.6100.501		585 416 501	380 x 450
I1	poresta systems AG	Poresta® Limit S	22.000.152	1372 631	147010	1200 x 1200 x 50
I2	poresta systems AG	Poresta® Slot	22.000.250	1372 710	147021	1200 x 1200 x 65

Badezimmer Pflegebereich

Heime, Spitäler, Kliniken, Pflegerwohngruppen,...

Tipps für die Planung

WC

- Der Einbau eines nachträglich höhenverstellbaren WC Einbausystems ist zu empfehlen (z.B. VariNeo).

Waschtisch-/Duscharmaturen

- Eine Ablage ist neben dem Waschtisch einzuplanen. Es kann aber auch ein Waschtisch mit einem Ablageteil verwendet werden.
- Spiegelschränke und Wandspiegel sind möglichst nah zum Waschtisch hin zu montieren.
- Accessoires wie Kleiderhaken, Papierhandtuchspender, Seifenspender und dergleichen, sollten auf einer Bedienhöhe von 800 - 1100 mm montiert werden.
- Verwenden Sie eine leicht bedienbare Einhebelmischer-Armatur, Grifflänge min. 150 mm oder ein Bügelhebel.
- Montage auf dem Waschtisch oder an der Wand möglich, vorzugsweise auf dem Waschtisch.

Dusche

- Gefällsbereich (blau eingezeichnet) ca. 20 cm grösser als der Duschbereich.
- Die Duschvorhangstangen sind dementsprechend zu dimensionieren.
- Das Gefälle beträgt 1.5 bis 2.0 %.
- Bei der Armaturenwahl für die Dusche sind UP-Armaturen vorzuziehen.

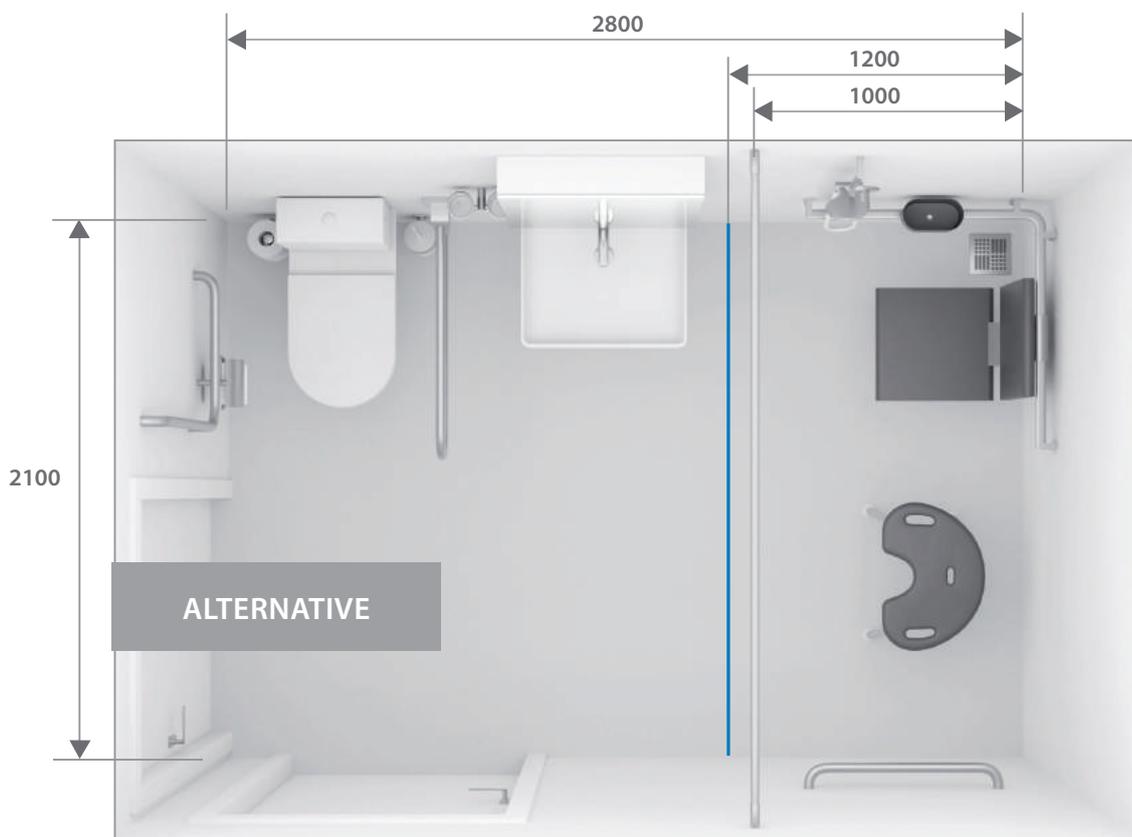
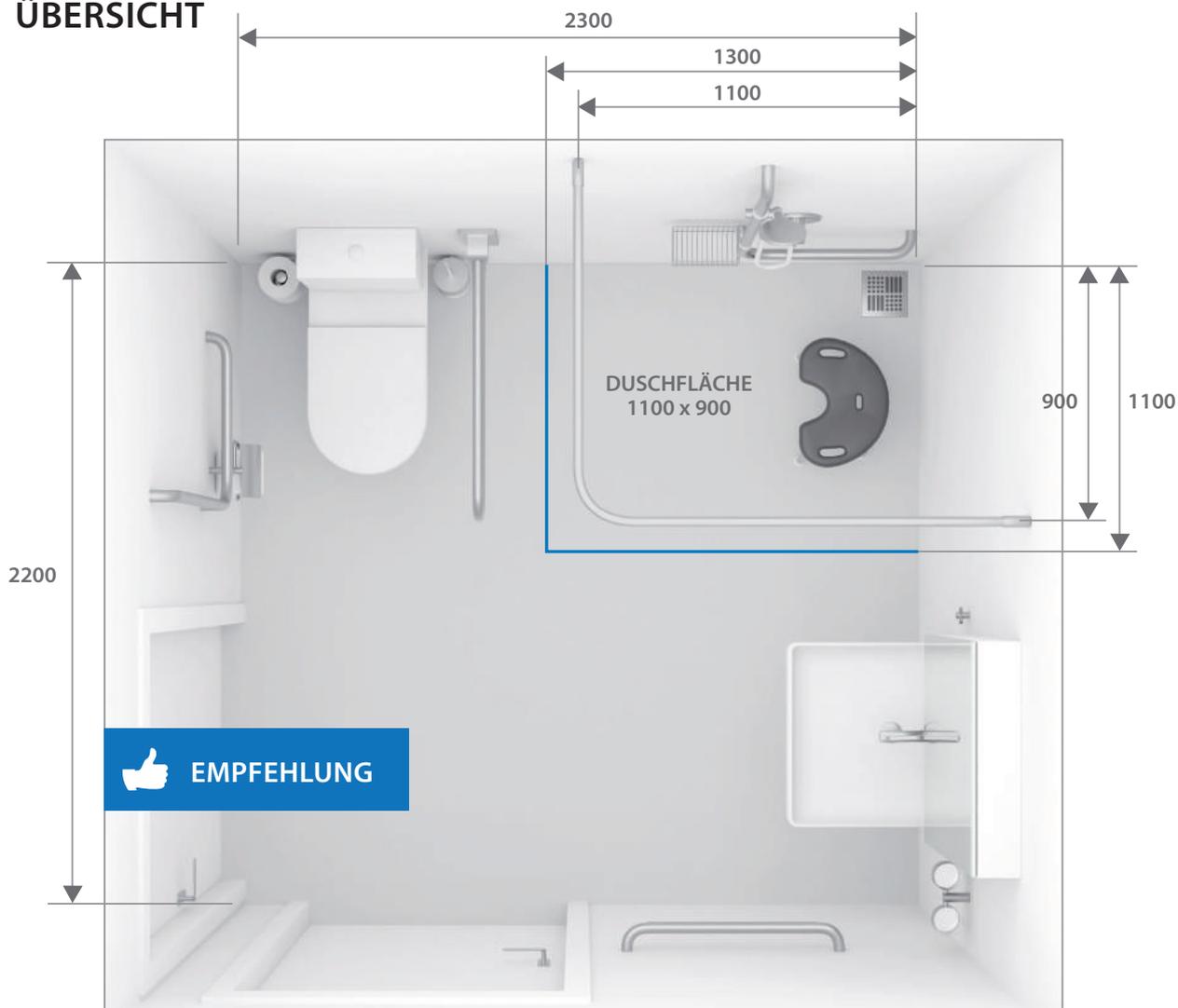
Merke!

Beim Einsatz von Leichtbausystemen, denken Sie an die Ausholzungen, die mindestens 40 mm dick sein müssen und aus verleimten Hartholz, Duripanel (erfüllt Brandschutzvorschriften) oder ähnlichem bestehen sollten. Die Ausholzung soll auch für die Duschvorhangstangen vorgesehen werden. Bei grossen Projekten empfiehlt es sich für die Entscheidungsfindung jeweils ein MUSTER-BADEZIMMER zu bauen.

Die Vorgaben der Norm SIA 500 sind „nicht hinreichend für Bauten zur Pflege und Betreuung von Personen, wie Spitäler, Rehabilitationsstätten, Wohn- und Pflegeheime sowie Alterswohnungen u.ä. Für solche Bauten sind die spezifischen, dem jeweiligen Zweck entsprechenden Anforderungen vorrangig.“ (Norm SIA 500, Geltungsbereich 0.1.5)

Badezimmer Pflegebereich

ÜBERSICHT



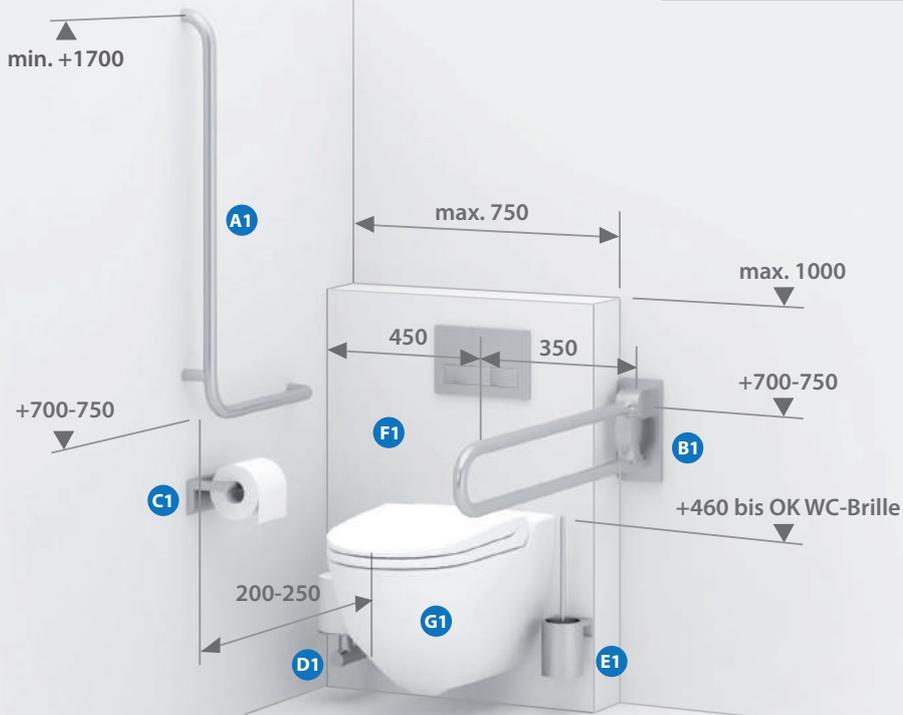
Masse (mm)



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A	NOSAG AG	Winkelgriff IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert DesignGrip by NOSAG®	PW1.0059.525.L PW1.0059.525.R	4721 919 4721 920	585 031 585 032	950 x 500 950 x 500
B	NOSAG AG	Stützklappgriff mit Wechselplatte IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert DesignGrip by NOSAG®	LW2.0008.525	4721 886	585 319	850
C	NOSAG AG	Papierrollenhalter IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PWA.1111.525		585 332 585 332	
D	NOSAG AG	Reserverollenhalter IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PWA.1212.525		585 335	
E	NOSAG AG	Bürstengarnitur IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PWA.1312.525		585 336	
F	NOSAG AG	VariNeo AP - Stahl, pulverbeschichtet - 100 mm manuell höhenverstellbar - mit flexiblem Ablaufset DN 90 - für AP Wandklosettanlagen - max. Belastung 200 kg	BW5.7100.000	3348 310	871 711	
G	Keramik Laufen AG	Moderna R Wand-WC AP Rimless (Spülkasten)	820549 (826540)	2111 845 (2111 880)	341 002 (361 202)	670 x 360
H	Keramik Laufen AG	Moderna R WC-Sitz mit Deckel slim passend zu 820541 und 820549	896541	2111 898	351 556	

Badezimmer Pflegebereich UP-WC MIT VORMAUERUNG

ALTERNATIV-PRODUKTE



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A1	NOSAG AG	Winkelgriff Cavere Aluminium	NW1.6059.xxx.L NW1.6059.xxx.R	4721 723 4721 724	585 563 585 564	950 x 500 950 x 500
B1	NOSAG AG	Stützklappgriff mit Wechselplatte Cavere, Aluminium	NW2.6028.xxx	4721 773	585 595	850
C1	NOSAG AG	Papierrollenhalter Cavere, Aluminium	NWA.6100.xxx	4721 766	585 590	
D1	NOSAG AG	Reserverollenhalter Cavere Aluminium	NWA.6202.xxx			
E1	NOSAG AG	Bürstengarnitur Cavere Aluminium	NWA.6301.xxx	4721 768	585 590	
F1	NOSAG AG	VariNeo UP - Stahl, pulverbeschichtet - 100 mm manuell höhenverstellbar - mit flexiblem Ablaufset DN 90 - mit Leerrohr für Dusch-WC Anschluss - mit UP-Elektrodose - mit Spülkasten Geberit Sigma - max. Belastung 200 kg	BW5.7000.000	3348 310	871 711	
G1	Keramik Laufen AG	Cleanet Riva Dusch-WC UP Rimless	820691	3211 601	358 040	600 x 395
G2	Keramik Laufen AG	LAUFEN Pro Wand-WC UP Rimless	820966	2112 453	342 013	530 x 360
H1	Keramik Laufen AG	LAUFEN Pro WC-Sitz mit Deckel slim passend zu 820966	898966	2112 480	351 553	

Badezimmer Pflegebereich WASCHTISCH



PRODUKT-EMPFEHLUNGEN



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A	 W. Schneider +Co AG	Spiegel, C1/SP 60/90	167.100.01.00			600 x 900
B	 W. Schneider +Co AG	Beleuchtung C1/EL 60 LED Beleuchtung C1/EL 90 LED	167.110.01.50 167.111.01.50			600 900
C	 Keramik Laufen AG	LAUFEN Pro Liberty Waschtisch (UP-Siphon, Ablaufventil, Standrohr 110 mm)	811950 (893902)	2112 463	212 120	600 x 550
D	 Keramik Laufen AG	Moderna R Ablage Liberty	871540	2111 844	221 100	230 x 320
E	 Similar AG	SK Citypro Liberty Waschtischarmatur ohne Ablaufventil	5.00904.100.094	6152 944	711 797	140
F	 NOSAG AG	Haltegriff mit Handtuchhalter IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert DesignGrip by NOSAG®	PLA.0630.525		585 339	600
G	 NOSAG AG	Glashalter mit Glas Edelstahl hochglanz-poliert	PLA.1112.525		585 343	
H	 NOSAG AG	Wandhaken IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PLA.1712.525		585 338	

Badezimmer Pflegebereich WASCHTISCH

ALTERNATIV-PRODUKTE

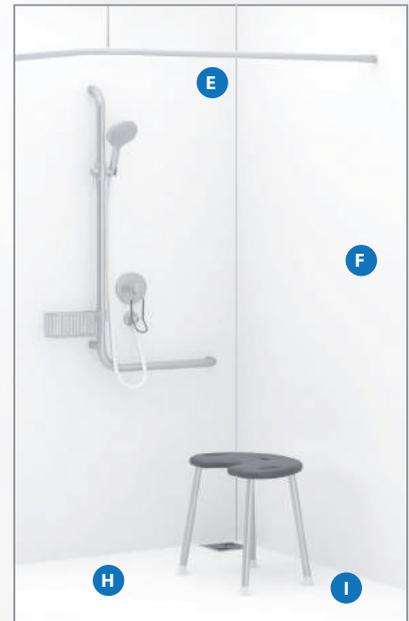
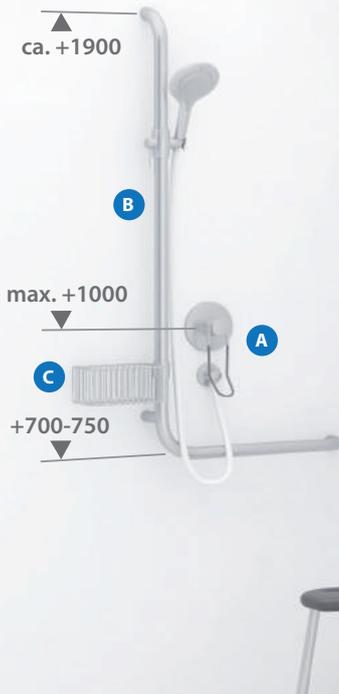


	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A1	W. Schneider +Co AG	Spiegelschrank CARELINE WSC/HP/S 60/1/LED/L WSC/HP/S 60/1/LED/R	Auch ohne Spender erhältlich 145.263 145.264	5121 166 5121 168	653 362 653 363	600 x 900 600 x 900
A2	W. Schneider +Co AG	Spiegelschrank WSC/HP/K/S 60/1/LED /L WSC/HP/K/S 60/1/LED/R	145.363 145.364	5121 182 5121 184	653 370 653 371	600 x 760 600 x 760
C1	Keramik Laufen AG	LAUFEN Pro Liberty Waschtisch (UP-Siphon, Ablaufventil, Standrohr 110 mm)	811953 (893 902)	2112 419	212 043	650 x 550
E1	Similar AG	arwa-clinic m Waschtischarmatur ohne Ablaufventil	9.40008.100.094	6321 454	712 398	A=145
E2	Similar AG	Curvetronic Elektronische Waschtisch- armatur, batteriebetrieben	7.07155.100.060	6724 252	812 213	A=140
F1	NOSAG AG	Haltegriff mit Handtuchhalter Cavere Aluminium	NLA.6631.xxx			600
G1	NOSAG AG	Glashalter mit Glas Cavere Aluminium	NLA.6101.xxx	4721 730	585 568	
H1	NOSAG AG	Wandhaken Cavere Aluminium	NLA.6710	4721 781	585 644	

Badezimmer Pflegebereich DUSCHE



PRODUKT-EMPFEHLUNGEN



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
	Similar AG	arwa-clinic m UP-Duschenmischer Simibox Light Unterputz-Einbaukörper	9.40078.100.094 5.74037.000.000	6321 417 6158 110	712 388 711 069	
	Similar AG	Handbrausenset AquaJet Multi passend zu 5.00978 und 9.40078	5.04762.100.000		712 889	
	NOSAG AG	Winkelgriff mit Brausestange IneoLine pure Edelstahl hochglanz-polier DesignGrip by NOSAG®	PD1.0051.525.L PD1.0051.525.R	4721 931 4721 932	585 162 585 163	1200 x 500 1200 x 500
	NOSAG AG	Duschablage IneoLine pure Edelstahl hochglanz-polier	PDA.1125.525		585 170	
	NOSAG AG	Duschhocker INOX CARE	ND4.1201.583			
	NOSAG AG	Duschvorhangstange + Deckenstütze IneoLine pure Edelstahl hochglanz-polier	LD5.1191.525 LDA.1805.525	4721 893	171 543 171 556	900 x 11000 500
	NOSAG AG	Duschvorhang mit Bleiband	NDA.5503.019		585 632	3600 x 2000
	NOSAG AG	Duschspritzschutz mobil IneoLine pure Edelstahl hochglanz-polier	LD6.1500.525			
	poresta systems AG	Poresta® BF KMK	22.000.015	1372 151	147665	1200 x 1200 x 50
	poresta systems AG	Diverse Schallschutz- und Dichtsetsmöglichkeiten vorhanden	18.800.017 18.200.258 18.200.208	1372 955 1372 950 1372 945	147679 147684 147690	

Badezimmer Pflegebereich DUSCHE

ALTERNATIV-PRODUKTE



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
	Similor AG	SK Citypro Liberty Duschenmischer	5.00952.100.094	6152 921	711 795	
	Similor AG	SK Citypro UP-Duschenmischer SK Citypro Liberty Umrüstset	5.00978.100.000 5.77097.000.000	6152 816	711 765 711 789	
	NOSAG AG	Duschhandlauf mit Brausestange Cavere Aluminium	ND2.6100.xxx L ND2.6100.xxx.R	4721 743 4721 745	585 603 585 604	1200 x 750 x 750 1200 x 750 x 750
	NOSAG AG	Duschablage Nylon zum ankleben	NDA.6114.xxx	4721 725	585 571	
	NOSAG AG	Duschklappsitz zum Einhängen Cavere	ND3.6500.xxx	4721 753	585 620	380 x 563
	Duscholux AG	Wandverkleidung PanElla Medicare	706.062612 706.112612			1250 x 2750 x 6 1250 x 2750 x 11
	poresta systems AG	Poresta® Limit S	22.000.152	1372 631	147010	1200 x 1200 x 50
	poresta systems AG	Poresta® Slot	22.000.250	1372 710	147021	1200 x 1200 x 65

Badezimmer Alterswohnung

Tipps für die Planung

WC

- Die gewählte Installationsart muss eine einfache Höhenverstellbarkeit der WC-Keramik erlauben, z.B. Einbaurahmen VariNeo (Auszug aus den neuen Richtlinien «Gestalten von altersgerechten Wohnbauten» des Bundesamtes für Wohnungswesen).

Waschtisch-/Duscharmaturen

- Eine Ablage ist neben dem Waschtisch einzuplanen. Es kann aber auch ein Waschtisch mit einem Ablageteil verwendet werden.
- Spiegelschränke und Wandspiegel sind möglichst nah zum Waschtisch hin zu montieren.
- Accessoires wie Kleiderhaken, Papierhandtuchspender, Seifenspender und dergleichen, sollten auf einer Bedienhöhe von 800 - 1100 mm montiert werden.
- Verwenden Sie eine leicht bedienbare Einhebelmischer-Armatur, Grifflänge min. 150 mm oder ein Bügelhebel.
- Montage auf dem Waschtisch oder an der Wand möglich, vorzugsweise auf dem Waschtisch.

Dusche

- Das Gefälle beträgt 1.5 bis 2.0 %.
- Bei der Armaturenwahl für die Dusche sind UP-Armaturen vorzuziehen.

Merke!

Beim Einsatz von Leichtbausystemen, denken Sie an die Ausholzungen, die mindestens 40 mm dick sein müssen und aus verleimten Hartholz, Duripanel (erfüllt Brandschutzvorschriften) oder ähnlichem bestehen sollten. Die Ausholzung soll auch für die Duschvorhangstangen vorgesehen werden. Bei grossen Projekten empfiehlt es sich für die Entscheidungsfindung jeweils ein MUSTER-BADEZIMMER zu bauen.

Die Vorgaben der Norm SIA 500 sind „nicht hinreichend für Bauten zur Pflege und Betreuung von Personen, wie Spitäler, Rehabilitationsstätten, Wohn- und Pflegeheime sowie Alterswohnungen u.ä. Für solche Bauten sind die spezifischen, dem jeweiligen Zweck entsprechenden Anforderungen vorrangig.“ (Norm SIA 500, Geltungsbereich 0.1.5)

Badezimmer Alterswohnung ÜBERSICHT



Badezimmer Alterswohnung UP-WC



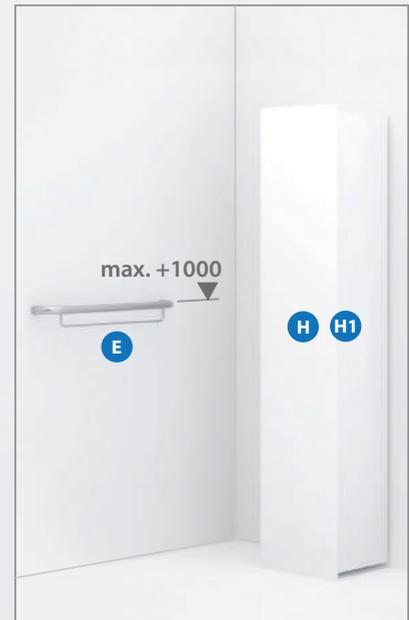
PRODUKT-EMPFEHLUNGEN



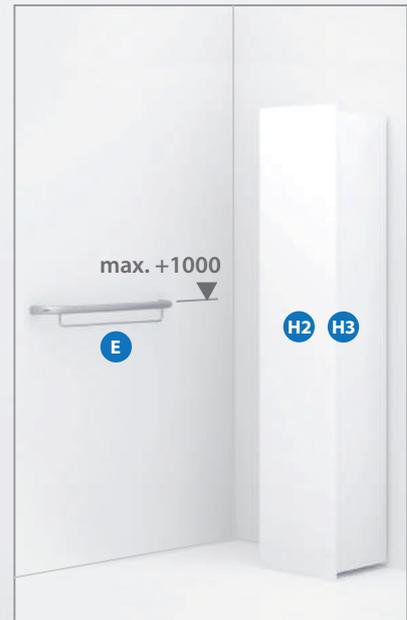
	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A	NOSAG AG	Winkelgriff IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert DesignGrip by NOSAG®	PW1.0059.525.L PW1.0059.525.R	4721 919 4721 920	585 031 585 032	950 x 500 950 x 500
B	NOSAG AG	Montageplatte mit Abdeckung IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	LWA.0033.525			239 x 106
C	NOSAG AG	Papierrollenhalter IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PWA.1111.525		585 332	
D	NOSAG AG	Reserverollenhalter IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PWA.1212.525		585 335	
E	NOSAG AG	Bürstengarnitur IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PWA.1312.525		585 336	
F	Keramik Laufen AG	Moderna R Wand-WC UP Rimless	820542	2111 854	342 065	560 x 360
G	Keramik Laufen AG	Moderna R WC-Sitz mit Deckel slim passend zu 820542	896541	2111 898	351 556	
H	NOSAG AG	VariNeo UP - Stahl, pulverbeschichtet - 100 mm manuell höhenverstellbar - mit flexiblem Ablaufset DN 90 - mit Leerrohr für Dusch-WC Anschluss - mit UP-Elektrodose - mit Spülkasten Geberit Sigma - max. Belastung 200 kg	BW5.7000.000	3348 310	871 711	



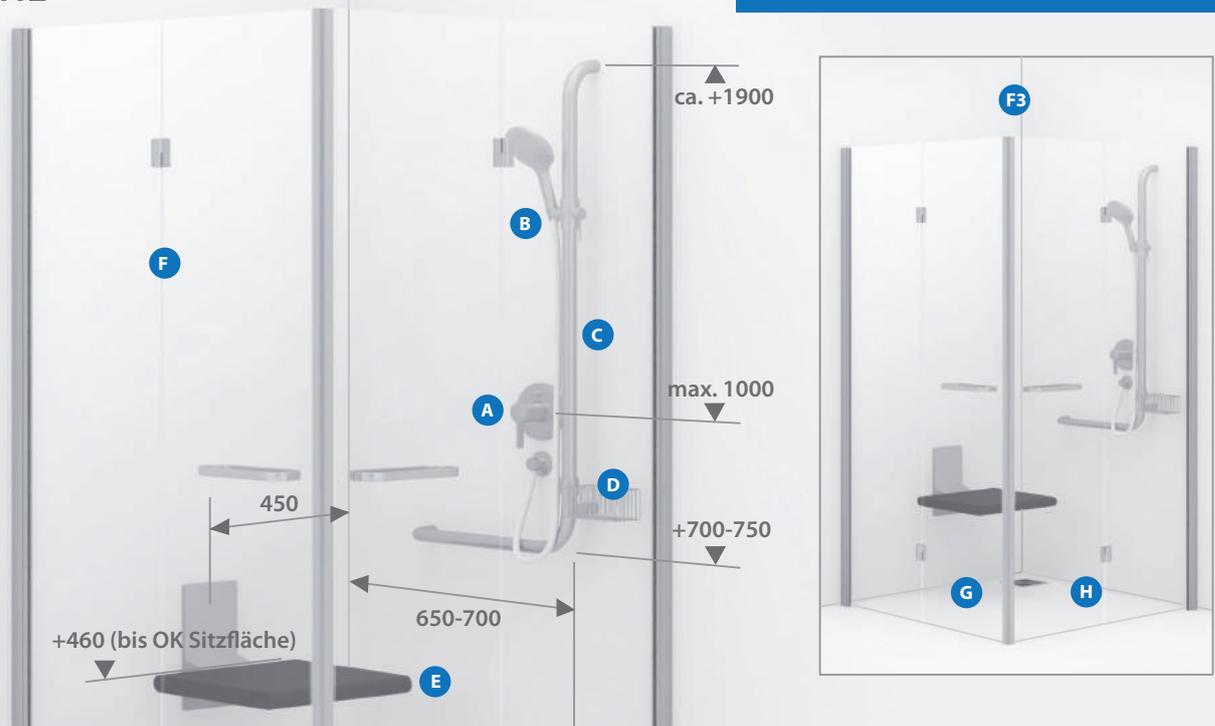
	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A1	NOSAG AG	Winkelgriff Cavere Aluminium	NW1.6059.xxx.L NW1.6059.xxx.R	4721 723 4721 724	585 563 585 564	950 x 500 950 x 500
B1	NOSAG AG	Montageplatte mit Abdeckung Cavere, Aluminium	NWA.6013.xxx			220 x 100
C1	NOSAG AG	Papierrollenhalter Cavere, Aluminium	NWA.6100.xxx	4721 766	585 590	
D1	NOSAG AG	Reserverollenhalter Cavere Aluminium	NWA.6202.xxx			
E1	NOSAG AG	Bürstengarnitur Cavere Aluminium	NWA.6301.xxx	4721 768	585 592	
F1	Keramik Laufen AG	Cleanet Riva Dusch-WC UP Rimless	820691	3211 601	358 040	600 x 395
F2	Keramik Laufen AG	LAUFEN Pro Wand-WC UP Rimless	820966	2112 453	342 013	530 x 360
G1	Keramik Laufen AG	LAUFEN Pro WC-Sitz mit Deckel slim passend zu 820966	898966	2112 480	351 553	
H	NOSAG AG	VariNeo UP - Stahl, pulverbeschichtet - 100 mm manuell höhenverstellbar - mit flexiblem Ablaufset DN 90 - mit Leerrohr für Dusch-WC Anschluss - mit UP-Elektrodose - mit Spülkasten Geberit Sigma - max. Belastung 200 kg	BW5.7000.000	3348 310	871 711	



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A	W. Schneider +Co AG	Spiegelschrank WSC/HP60/LED/L WSC/HP60/LED/R	145.261 145.262			600 x 900 600 x 900
B	Keramik Laufen AG	LAUFEN Pro Liberty Waschtisch (UP-Siphon, Ablaufventil, Standrohr 110 mm)	811950 (893902)	2112 463 212 120		600 x 550
C	Keramik Laufen AG	Moderna R Ablage Liberty	871540	2111 844	221 100	230 x 320
D	Similor AG	SK Citypro Liberty Waschtischarmatur ohne Ablaufventil	5.00904.100.094	6152 944	711 797	A=140
E	NOSAG AG	Haltegriff mit Handtuchhalter IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert DesignGrip by NOSAG®	PLA.0630.525		585 339	600
F	NOSAG AG	Glashalter mit Glas Edelstahl hochglanz-poliert	PLA.1112.525		585 343	
G	NOSAG AG	Wandhaken IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert	PLA.1712.525		585 338	
H	Keramik Laufen AG	Base Hochschrank in 43 Farben Scharniere links Scharniere rechts	402641 402642		242 884 242 885	350 x 185 x 1650
H1	W. Schneider +Co AG	Hochschrank C1/HS 35	167.120.01.02			395x1600



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A1	W. Schneider +Co AG	Spiegelschrank CARELINE WSC/HP/S 60/1/LED/L WSC/HP/S 60/1/LED/R	<i>Auch ohne Spender erhältlich</i> 145.263 145.264	5121 166 5121 168	653 362 653 363	600 x 900 600 x 900
A2	W. Schneider +Co AG	Spiegelschrank WSC/HP/K/S 60/1/LED /L WSC/HP/K/S 60/1/LED/R	145.363 145.364	5121 182 5121 184	653 370 653 371	600 x 760 600 x 760
B1	Keramik Laufen AG	LAUFEN Pro Liberty Waschtisch	811953	2112 419	212 043	650 x 550
B2	Keramik Laufen AG	Moderna R Waschtisch Ablage links Ablage rechts (ab Mai 2018)	817541 817542			700 x 465
D1	Similor AG	Curvetronic Elektronische Waschtisch- armatur, batteriebetrieben	7.07155.100.060	6724 252	812 213	A=140
E1	NOSAG AG	Handtuchhalter Cavere Aluminium	NLA.6620.xxx			600
F1	NOSAG AG	Glashalter mit Glas Cavere Aluminium	NLA.6101.xxx	4721 730	585 568	
G1	NOSAG AG	Wandhaken Cavere Aluminium	NLA.6710	4721 781	585 644	
H2	Keramik Laufen AG	Ino Hochschrank (Aluminium) in weiss matt und Nussbaum Scharniere links Scharniere rechts	425451 425452	2118 710 2118 711	241 227 241 228	360 x 305x 1800
H3	W. Schneider +Co AG	Seitenschrank C1/SR 45 /1	167.130.01.02			450 x 480



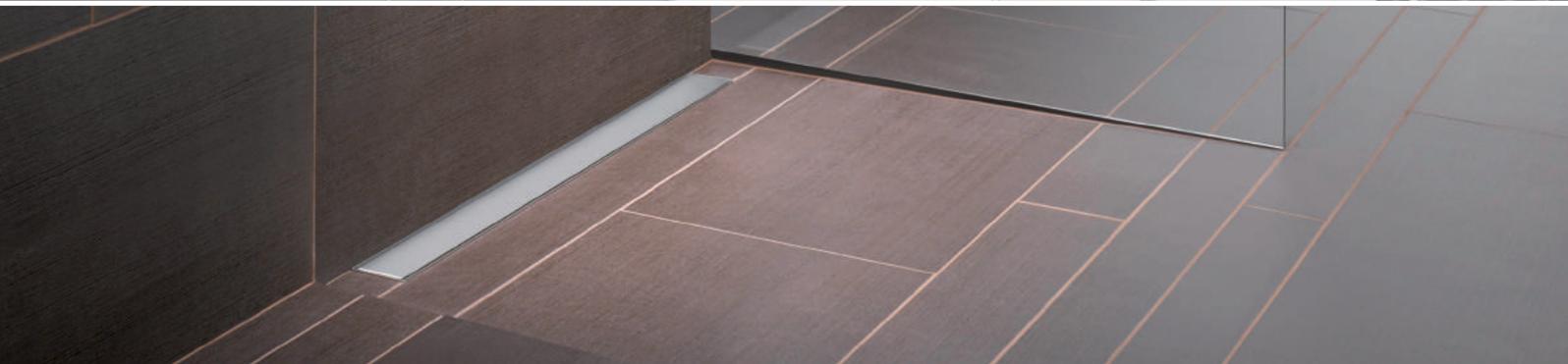
	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A	Similar AG	arwa-therm UP-Duschenmischer comfort Simibox Light Unterputz-Einbaukörper	9.05476.100.094 5.74037.000.000	6323 534 6158 110	712 049 711 069	
B	Similar AG	Handbrausenset AquaJet Multi passend zu 9.05476	5.04762.100.000			
C	NOSAG AG	Winkelgriff mit Brause- stange IneoLine pure Edelstahl hochglanz-poliert DesignGrip by NOSAG®	PD1.0051.525.L PD1.0051.525.R	4721 931 4721 932	585 162 585 163	1200 x 500 1200 x 500
D	NOSAG AG	Duschablage Edelstahl hochglanz-poliert zum Anklemmen	PDA.1125.525		585 170	200 x 100 x 80
E	NOSAG AG	Duschklappsitz für Wandmontage, Aluminium verchromt	ND3.6100.501		585 416 501	380 x 450
F	Duscholux AG	Drehfalttür Eckeinstieg Bella Vita 3	341.429020 / 341.439020 341.421220 / 341.431220 341.421341 / 341.431341	1513 179 / 1513 180 1513 183 / 1513 184 -	161 390 / 161 391 161 394 / 161 395 161 396 / 161 397	1000 x 1000 x 2000 1200 x 1200 x 2000 1400 x 1400 x 2000
F1	Duscholux AG	Schiebetür Eckeinstieg Bella Vita 3	420.429020 / 420.439020 420.421220 / 420.431220 420.421420 / 420.431420	1513 142 1513 143 -	161 463 / 161 464 161 465 / 161 466 161 467 / 161 468	1000 x 1000 x 2000 1200 x 1200 x 2000 1400 x 1400 x 2000
F2	Duscholux AG	Walk-In UP Wandprofil Air 2	445.195409 / 445.205409	1514 485 / 1514 486 1514 487 / 1514 488	161 590 / 161 591 161 592 / 161 593	1200 x 2000 1500 x 2000
F3	Duscholux AG	Wandverkleidung PanElle	706.069010 706.119010			1000 x 2500 x 6 1000 x 2500 x 11
G	poresta systems AG	Poresta® BF KMK	22.000.015	1372 151	147665	1200 x 1200 x 50
H	poresta systems AG	Diverse Schallschutz- und Dichtsetzmöglichkeiten vorhanden	18.800.017 18.200.258 18.200.208	1372 955 1372 950 1372 945	147679 147684 147690	

Badezimmer Alterswohnung DUSCHE

ALTERNATIV-PRODUKTE



	Firma	Produktbezeichnung	Hersteller-Nr.	ST-Nr.	Team-Nr.	Masse (mm)
A1	 Similar AG	SK Thermofit Thermostatischer Duschenmischer comfort	5.04350.100.094			
C1	 NOSAG AG	Winkelgriff mit Brausestange Cavere Aluminium	ND1.6061.xxx	4721 740	585 605	1200 x 600 1200 x 600
D1	 NOSAG AG	Duschablage Nylon, zum Anklemmen	NDA.6114.xxx	4721 725	585 571	
E1	 NOSAG AG	Duschhocker Cavere	ND4.6211.xxx			
E2	 NOSAG AG	Duschhocker Swift Aluminium, Sitzfläche, Polypropylen, licht- grau, mit Höhenverstellung	ED4.5201.339	4772 132	586 505	
F3	 Duscholux AG	Schiebetür Eckeinstieg Bella Vita 3 Plus	446.420000 446.430000	1513 315 / 1513 316 1513 317 / 1513 318 1513 319 / 1513 320	161 292 / 161 293 161 294 / 161 295 161 296 / 161 297	1000 x 1000 x 2000 1200 x 1200 x 2000 1500 x 1500 x 2000
F4	 Duscholux AG	Badewanne und Duschlösung Step-in Pure	608.301100 / 608.301200 608.300100 / 608.300200 608.302100 / 608.302200	1124 238 / 1124 237 1124 242 / 1124 241 1124 248 / 1124 247	121 427 / 121 428 121 375 / 121 376 121 441 / 121 442	1600 x 750 x 590 1700 x 750 x 590 1800 x 800 x 590
G1	 poresta systems AG	Poresta® Limit S	22.000.152	1372 631	147010	1200 x 1200 x 50
G2	 poresta systems AG	Poresta® Slot	22.000.250	1372 710	147021	1200 x 1200 x 65
I	 NOSAG AG	Duschvorhangstange und Deckenstütze Cavere Aluminium	ND5.6191.xxx NDA.6805.xxx	4721 893	171 543 171 556	900 x 11000 500
J	 NOSAG AG	Duschvorhang mit Bleiband	NDA.5503.019		585 632	3600 x 2000





Duscholux AG

C.F.L.-Lohnerstrasse 30 | Postfach | CH - 3604 Thun 4
Tel. 033 33 44 111 | Fax 033 33 44 335
E-Mail: info@duscholux.ch | www.duscholux.ch



Keramik Laufen AG

Wahlenstrasse 46 | CH - 4242 Laufen
Tel. 061 765 71 11
E-Mail: forum@laufen.ch | www.laufen.ch



NOSAG AG

Durisolstrasse 12 | CH - 5612 Villmergen
Tel. 056 419 19 00
E-Mail: info@nosag.ch | www.nosag.ch



poresta systems ag

Bachmatt 14 | CH - 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 40 44
E-Mail: info-ch@poresta.com | www.poresta.com



W. Schneider+Co AG

Neue Dorfstrasse 27 | Postfach | CH - 8135 Langnau am Albis
Tel. 043 377 78 78
E-Mail: info.ch@wschneider.com | www.wschneider.com



Similor AG

Wahlenstrasse 46 | CH - 4242 Laufen
Tel. 061 765 73 33
E-Mail: info@similor.ch | www.similor.ch

PLAN 7

Lassen Sie sich von uns beraten.

Wir unterstützen Investoren, Architekten, Badplaner und die Verantwortlichen von Institutionen und Interessenverbänden bei der Planung und Umsetzung mit Rat und Tat. Wir bieten eine auserlesene Palette an Produkten an, die den Zielpersonen das Leben im Alltag erleichtern. Machen Sie sich unsere langjährige Erfahrung in der Objektplanung zu Ihrem Vorteil. Die Herausforderung, Funktionalität und Ästhetik zu vereinen prägt unser tägliches Handeln. Wir sind bestrebt mit unseren Produkten das Bedürfnis nach Sicherheit und Halt im Badezimmer wie auch im Wohnraum auf unaufdringliche Art und Weise zu erfüllen.

Ort 5612 Villmergen

Telefon 056 622 6 777

E-mail info@plan-7.ch

Web www.plan-7.ch

PLAN 7 Musterzimmer in der **EXMA VISION**

Besuchen Sie die drei Musterzimmer von PLAN 7 in der permanenten Ausstellung von Exma VISION an der Dünnerstrasse 32, in CH - 4702 Oensingen.
www.sahb.ch/exma-vision/exma-vision



PLAN 7

Ein Zusammenschluss von:



überreicht durch:

